



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 4. Vbungen Christlicher Rew.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

Du beſiehlſt mir / Herz / ich ſoll dich lie-
ben / gib was du beſiehlſt / vnd beſehle was
du wiſt.

Gib Herz.

Du wiſt / O Herz / daß ich dich liebe
auß gankem Herzen / auß ganker Seel /
auß allen Kräfften / auß allem meinem Ge-
müth / nun gib mir daß ich dich auß gan-
kem / auß gankem / auß gankem liebe.

Gib Herz.

Gnädigſter Gott / ich liebe alle meine
Nächſten in dir vnd vmb deiner willen.

Ich liebe.

Ich liebe / vnd begere zu lieben mit dem
Werck vnd in der Warheit alle meine
Feinde / allein darumb daß ich möge Gott
gefallen.

Ich liebe.

S. 4. Übungen Chriſtlicher Kew.

Es rewet mich auß gankem Herzen /
daß ich die vnendliche Güte Gottes beley-
digt hab.

Es rewet mich.
Es

Es reuet mich / mein Herz vnd Gedult /
daß ich dir zuwider gesehen / vnd viel
Schmach angethan / weil du bist / der du
bist.

Es reuet mich.

O mein Gott vnd meine Barmherzig-
keit / mich reuet über die massen / vnd ist
mir leyd daß ich gesündigt / nicht auß Lieb
der Belohnung / so den Gerechten verspro-
chen / vnd ich dessen vnwürdig : noch auch
wegen der Forcht der Warrer / so die Sün-
der müssen leiden / vnd ich ihrer allenthal-
ben ganz unwürdig : sondern bloß darumb /
daß ich dich / mein Gott / beleidigt / der du
auß dir selbst bist das höchste Gut vnd an-
zubetten / ja die Liebe / Güte vnd Majestät
selber.

Mich reuet.

O vnendliche Güte / wegen der grossen
Lieb / die ich dir schuldig / vnd welche ich zu
dir trage. hasse / verfluche vnd abschewe ich
die Sünd.

Ich hasse.

Ich allertiefeligster Schöpffer / mei-
ne höchste Vndanckbarkeit gegen dich ist

mir herzlich leyd / verfluche vnd hasse sie
auch.

Ist mir leyd.

Barmherzigster Gott / es mißfällt mir /
daß ich dich erzürnet / den ich verehere vnd
liebe vber alles.

Es mißfällt mir.

Es rewet mich / daß ich meinen Näch-
sten so offte mit bösem Exempel geärgert
hab.

Es rewet mich.

Es mißfällt mir / daß ich so hinlässig
das hochw. H. Sacrament besucht vnd
verehere hab.

Es mißfällt mir.

Es rewet mich / daß ich die hochheilige
Sacramenten der Kirchen so vbel gebräu-
chet hab.

Es rewet mich.

Es schmerzt mich / güetiger Jesu / daß
ich meines Stands Gelübde vnd Ver-
pflichtung nimmer recht hab genug gethan.

Es schmerzt mich.

Es rewet mich / daß ich so vndanckbar
gegen

gegen die hochgebenedente Jungfraw Maria vnd andere Heiligen gewesen / auch so wenig verehrt / vnd selten hab angeruffen.

Es rewet mich.

Mein liebreichster Herz / ich berewe / daß etwan ein geringe Anzeigung eines Dinges / so dir mißfällt / in mir gefunden wird.

Ich berewe.

Mein Herz / vnendlicher Ehr vnd Lieb würdig / es rewet mich von Herzen / daß ich meines Lebens verfllossene Jahr so vbel hab angelegt.

Es rewet mich.

Mich rewet daß ich gesündigt / O aller gnädigster Jesu / vnd ist mir von Herzen leyd / daß ich diese Stund kein solchen Haß der Sünd empfinde / noch so grosses Leyd vnd Abschewen der vergangenen trage / noch auch so starcken Fürsak künfftige Sünden zu meiden habe / wie ich gern wotte vnd solte / damit es mit meinen so grossen Greweln könnte vberlein stimmen.

Mich rewet.

Wie möchte ich wünschen / mein sanfft- mürtigster / doch so offt von mir beleidigter

vnd erzürnter Herz/ daß ich dich/ auch vmb
 aller Welt Schatz willen / nimmer beley-
 digt hätte! Will auch forthin nimmermehr
 dich beleydigen/ vnd solte ich die allergrößte
 vnd schwärste Marter vnd Pein müssen
 erleiden.

Ach wie hab ich so schwärzlich gejrrret /
 O vnendliches ewiges Gut meiner See-
 len/ da ich von dir so weit abgewichen bin!
 Es reuet mich von Herzen / mein groß-
 günstiger Herz will auch solches nimmer
 mehr thun / sondern dir allzeit getrewlich
 vnd fleißig dienen.

S. 5. Übungen der Anbetung.

Die allerhöchste/gütigste/allergnädigste
 vnd hochheiligste Dreyfaltigkeit G D E
 Vatter / Sohn vnd Heiligen Geist. bette
 ich an.

Ich bette an.

Ich bette an die vnendliche Majestät
 meines Gottes/von dero ich erkenne daß
 alles Gut herkomme.

Ich bette an.

Ich bette an den vngeworbenen Vatter /
 den